



AZARA

SO BEANTWORTEN SIE DIE
WICHTIGSTEN KUNDENFRAGEN



Was geschieht, wenn die Verbindung meines Zugangspunkts zur Cloud ausfällt?

Azara bietet höchste Standort- und Netzwerk-Ausfallsicherheit. Dadurch ist sichergestellt, dass der Service selbst bei einem WAN-Ausfall oder Verlust der Verbindung zur Cloud-Infrastruktur nicht beeinträchtigt wird.

Die Verbindung des Zugangspunkts zur Azara-Cloud kann aus folgenden Gründen unterbrochen werden:

- A. **Die WAN-Verbindung ist ausgefallen** und der Zugangspunkt kann nicht mit der Azara-Cloud kommunizieren.
- B. **Internet-Routing-Problem** zwischen Ihrem Standort und der Azara-Cloud
- C. **Ein Ausfall** bei der Azara-Cloud-Infrastruktur

Die Azara-Cloud basiert auf einer Out-of-Band-Architektur und der Client-Datenverkehr wird nicht über die Azara-Cloud geleitet.

Wireless-Clients können das **WLAN bei einem Verbindungsverlust** weiterhin verwenden und auf alle lokalen Ressourcen im LAN (z. B. Drucker) zugreifen. Clients können auch mit dem Internet kommunizieren, sofern die Internetverbindung nicht unterbrochen ist.

Geräte am Standort kommunizieren mit der Azara-Cloud, um Status- und Statistik-Updates zu senden (Überwachungs- und Verwaltungsverkehr) und Konfigurationsänderungen zu empfangen, wenn am Azara-Cloud-Dashboard Änderungen vorgenommen werden.

Im Gegensatz zu anderen Cloud-Architekturen gibt es bei Azara keinen Cloud-Controller, und Steuerdaten für HF-Entscheidungen auf Standortebene werden nicht über die Cloud geleitet. Zugangspunkte von Zebra nutzen **WiNG 5 SMART RF**®-Technologie (Self Monitoring At Run Time RF), sodass Maßnahmen wie Channel Spreading und Optimierungen lokal durchgeführt werden.





Wenn die Verbindung ausfällt, funktioniert Azara weiterhin:

- Client-Verbindungen werden nicht getrennt und Clients können auf das lokale Netzwerk zugreifen.
- Neue Clients können Netzwerkverbindungen herstellen und DHCP-Leases empfangen.
- Firewall- und QoS-Richtlinien werden weiterhin umgesetzt.
- Clients können die Authentifizierung über **802.1x/RADIUS** im lokalen Netzwerk durchführen.
- Das Client-Roaming zwischen Zugangspunkten ist weiterhin möglich.
- Channel Spreading und Optimierung funktionieren weiterhin unterbrechungsfrei.
- Splash-Screens, die vom Zugangspunkt angezeigt werden, funktionieren weiterhin.
- Am Dashboard vorgenommene Netzwerkänderungen werden durchgeführt, wenn die Verbindung zwischen den Geräten und der **Azara-Cloud** wiederhergestellt wird.
- Es werden keine Benutzerstatistiken gesendet.
- Ferndiagnose-Tools funktionieren nur, wenn die Cloud-Verbindung wieder verfügbar ist.

Die Azara-Cloud-Infrastruktur ist auf hohe Verfügbarkeit ausgelegt und wird mit einer redundanten Infrastruktur in **mehreren Rechenzentren** gehostet. Es erfolgt ein automatischer Failover zu einem anderen Rechenzentrum.



Wie viele Zugangspunkte können verbunden werden?



Azara bietet beispiellose Skalierbarkeit – von einigen wenigen bis zu vielen Tausend Zugangspunkten, ohne Beschränkungen in Bezug auf Durchsatz – und durch das Out-of-Band-Management werden Controller-Engpässe eliminiert.

Kunden können eine beliebige Zahl von Zugangspunkten anschließen und über die Azara-Cloud verwalten. Azara ist auf Skalierbarkeit und Flexibilität ausgelegt und kann die zur Unterstützung einer größeren Zahl von Zugangspunkten erforderlichen zusätzlichen Rechenressourcen bereitstellen.

Die Zugangspunkte sind mit einem Standort verknüpft, und der Zahl der Standorte, die Kunden erstellen und verwalten können, sind keine praktischen Grenzen gesetzt.



Ist die Infrastruktur skalierbar?

Azara ist für Skalierbarkeit und Flexibilität konzipiert, sodass Ressourcen skaliert und zusätzliche Rechenressourcen bereitgestellt werden können, um selbst bei unvorhersehbaren Spitzenlasten alle Anforderungen zu erfüllen.



Ist die Azara-Infrastruktur sicher?



- Azara wird in Rechenzentren gehostet, die SOC Typ II-konform (ehemals SAS Typ II) und PCI- und HIPPA-konform sind.
- Es wird kein Benutzerdatenverkehr über die Cloud geleitet.
- Alle Ressourcen sind durch eine Firewall und ein IPS, das unbefugten Zugriff verhindert, geschützt.
- Updates der Cloud-Infrastruktur werden strengen Schwachstellenscans unterzogen.
- In der Infrastruktur werden täglich Penetrationstests und –scans durchgeführt.
- Die Azara-Infrastruktur ist durch eine Firewall und ein IPS, das unbefugten Zugriff verhindert, geschützt.



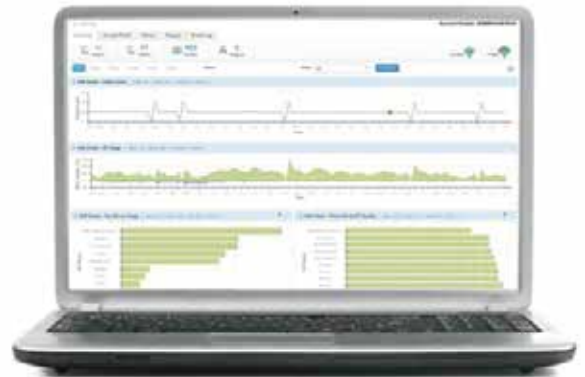
Sicherheitsfunktionen sind in den Service integriert:

- HTTP ist deaktiviert.
- SSL wird für alle Services verwendet.
- Alle Kennwörter sind verschlüsselt und gespeichert.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung für Dashboard-Login auf jeder Stufe implementiert
- Anpassbare Kennwortrichtlinie kann vom MSP durchgesetzt werden.
- IP-Beschränkungen für Logins festgelegt
- Gleichzeitige Logins können erkannt und verwaltet werden.
- Zugang kann nach mehreren Login-Fehlern gesperrt werden.
- Details des letzten Logins können angezeigt werden.
- Zweistufige Mandantenaktivierung ist implementiert (E-Mail-Aktivierung und Kennwort werden separat gesendet).
- Browsersitzungs-Timeout ist festgelegt.



Was ist die voraussichtliche Verfügbarkeit?

Azara bietet eine Betriebszeit von **99,99 %** gemäß Service Level Agreement. Alle Cloud-Ressourcen werden ständig überwacht und geprüft, um Ausfälle rund um die Uhr zu erkennen. Die Verfügbarkeit des Cloud-Services wird an mehreren Standorten außerhalb der Infrastruktur getestet. Cloud-Operations-Mitarbeiter sind in mehreren Zeitzonen verfügbar, um eine schnelle Eskalierung und zeitnahe Problemlösung sicherzustellen.



**PROFITIEREN SIE VON DER FREIHEIT IN DER CLOUD.
GEHEN SIE ZU WWW.ZEBRA.COM/AZARA**



**Unternehmenszentrale und
Zentrale Nordamerika**
+1 800 423 0441
inquiry4@zebra.com

Zentrale Asien-Pazifik
+65 6858 0722
contact.apac@zebra.com

Zentrale EMEA
zebra.com/locations
mseurope@zebra.com

Zentrale Lateinamerika
+1 847 955 2283
la.contactme@zebra.com